



Anzeigen.

Edwin Nonne Bertha Walther Verlobte Ahrensburg Hamburg

Caroline Witten Hans Severin Verlobte Ahrensburg Oldesloe Weihnacht 1891.

Nachlaß-Proclam.

(3. u. letzte Bekanntmachung). Die Buchhändlerin Cathinka Pachtan ist am 3. December 1891 in Ahrensburg mit Tode abgegangen.

Königliches Amtsgericht.

gez. Hellborn. Moritz, Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung, betreffend: den Umtausch der Quittungskarten.

Nachdem am Schlusse des Jahres 1891 die Quittungskarten derjenigen Versicherten, welche ununterbrochen vom 1. Januar bis 31. Decbr. d. J. in versicherungspflichtiger Beschäftigung gestanden haben, beliebt sein werden, sind dieselben auf Grund des § 102 bezw. 104 des Reichsgesetzes betreffend: die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 umzutauschen.

- 1. für die Gemeinde Ahrensburg alle Versicherte, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben von A bis H beginnen, am 4. Januar 1892, für die Namen von J bis R am 5. Januar 1892, für die Namen von S bis Z am 6. Januar 1892, 2. für die Gemeinde Ahrensfelde am 7. Januar 1892, 3. u. 4. für die Gemeinden Veimoor und Kremerberg am 8. Januar 1892, 5. für die Gemeinde Wüningstedt am 11. Januar 1892, 6. u. 7. für die Gemeinden Weisdorf und Timmerhorn am 13. Januar 1892, 8. für die Gemeinde Wulfsdorf am 15. Januar 1892, 9. für den Gutsbezirk Ahrensburg am 16. Januar 1892, und zwar während der Geschäftsstunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags. Die Versicherten haben die alten Karten beim Umtausch hier einzuliefern.

Der Amtsvorsteher. C. Graf Schimmelmann.

Wandsbek, den 9. December 1891.

Öffentliche Bekanntmachung.

Einkommensteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1892/93.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsamml. S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Stormarn aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. Januar bis 20. Januar 1892

dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare, denen zugleich die maßgebenden Bestimmungen beigelegt sind, von heute ab bei den Gemeinde- u. Gutsvorständen kostenlos verabfolgt.

Die Einbringung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Abenders und deshalb zweckmäßig mittelst Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten am Dienstag u. Freitag jeder Woche von 10-12 Uhr in seinem Geschäftszimmer Schillerstraße 4, hier zu Protokoll entgegengenommen.

Die Veräumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissenschaftliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.

Vorstehendes wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Ahrensburg, den 14. December 1891. Der Gemeindevorsteher. Ziese.

Holz-Auktion.

Am Mittwoch, 30. Decbr. 1891, werden im Forstrevier Hagen, Ghege Vogelheerd, folgende Holzeffekten, als: ca. 106 m Buchenklustholz, 38 m Buchenknüppelholz, 38 Haufen Buchenbusch unter den im Termin zu verlegenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft. Anfang der Auktion: Vormittags 10 Uhr. Veranmlungsort: Brandstelle im Hagen.

Ahrensburg, den 19. December 1891. Gröpper, Gutsinspector.

Holz-Auktion in Ahrensfelde.

Am Mittwoch, 13. Januar 1892, Morgens 10 Uhr, sollen im Gehege des Herrn J. Wriggers diverse Holzeffekten, als: ca. 110 Meter Buchen-Klustholz, 30 Meter Buchen-Knüppelholz, 30 Cavel. Busch, 25 Cavel. Eichen-Stämme als Nutzholz, öffentlich meistbietend versteigert werden. Credit wird bis zum 1. Juni bewilligt.

Das Klustholz ist an den Weg gerückt. Ahrensburg, den 28. Decbr. 1891. Philipp Moses, Auktionator.

Landwirtschaftliche Maschinen aller Art empfiehlt Ahrensburg H. Peemöller.

Quarterly 3 Mark. Die billigste freisinnige Zeitung ist die Berliner Zeitung mit wöchentlich zwei Unterhaltungsblättern: Deutsches Heim und Gerichtslaube. Das Deutsche Heim kann nach Inhalt und Umfang (16 Seiten) den besten belletrischen Zeitschriften gleichgestellt werden. Die Gerichtslaube bringt Belehrung über Rechtsfragen, sowie die wichtigsten, auch interessante und humoristische Gerichtsverhandlungen. Abonnementspreis 3 Mark für Januar u. April. Die Berliner Zeitung ist entschieden die billigste freisinnige Zeitung, sie enthält gediegene und volkstümliche Leitartikel, ausführliche Reichstagsberichte, reichhaltiges Feuilleton mit Romanen von ersten Autoren, Lokalnachrichten u. s. w. Durch die historische Beilage, die in Aufzügen erscheint, bekommt jeder Leser im Laufe der Zeit unentgeltlich ein schönes Gesandniswert. Berlin SW. Die Haupt-Expedition.

Gratulations- und Neujahrs-Karten empfiehlt in großer Auswahl E. Ziese, Ahrensburg.

In jeder deutschen Familie sollte die Thierbörse gehalten werden, denn die Thierbörse, welche in Berlin erscheint, ist unübertroffen das interessanteste Fach- u. Familienblatt Deutschlands. Für jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessant. Für nur 75 Pf. pro Vierteljahr abonniert man bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, auf die Thierbörse und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs: 1. Die Thierbörse; Organ der deutschen Thierzuchtbestrebungen und von ca. 50 Thierzucht-Vereinen, 3 große Bogen stark (eine Fülle belehrender und unterhaltender Artikel, Illustrirt, und eine große Anzahl Annoncen aus dem gesammten Gebiet der Thierwelt und geschilderten Inhalts). 2. gratis: Die Naturalien- u. Vehmittel-Börse. 3. gratis: die Pflanzenbörse. 4. gratis: das Weltblatt Industrie und Landwirtschaft (alle drei Blätter ebenfalls eine Fülle von unterhaltenden und belehrenden Artikeln). 5. gratis: Das illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Räthsel u. s. w. u. s. w.) Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Thierliebhaber und Thierzüchter, namentlich aber für Thierzüchter, Thierhändler, Gutsbesitzer, Landwirthe, Forstbeamte, Gärtner, Lehrer etc. ist die Thierbörse unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jederzeit Bestellungen auf die Thierbörse an. Bestellungen für das nächste Quartal wolle man baldigt bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, aufgeben.

Schadendorff's Hotel, Ahrensburg. Donnerstag, den 7. Januar 1892:

2. Abonnements-Concert und Ball, gegeben von der Capelle des 1. Thüringischen Infanterie-Regiments No. 31, (anerkannt beste deutsche Militär-Capelle) unter persönlicher Leitung des Königl. Musik-Dirigenten Herrn Mohrbutter. u. a. im Programm Geigen-Solo-Vortrag des Herrn Mohrbutter. Ball-Musik: Großes Orchester. Tanz-Abonnement nur 60 Pf. Entree a Person 1 Mk. Anfang präc. 7 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein hochachtungsvoll H. Schadendorff. NB. Abonnementskarten an der Kasse vorzeigen.

Coffee in verschiedenen Qualitäten und in vorzögl. gebrannter Waare, mit der Dampf-Röst-Maschine gebrannt, zu billigsten Preisen. Caffeemehl in ausgezeichneter Qualität zum Verreiben des Caffeess empfiehlt Guido Schmidt. Ahrensburg am Weinberg. Neueste Dampf-Coffee-Röst-Maschine.

Künstliche Düngemittel: Thomaspophosphatmehl Kainit, Superphosphat etc. empfiehlt Ahrensburg. E. Pahl.

Theater in Bargteheide. Dienstag, den 29. Dezember: 3. Abonnements-Vorstellung. Das Soldaten-Liebchen, oder: Kück und Gucke. Posse mit Gesang in drei Aufzügen von Ernst Lindner. Zu Anfang: Alles auf Commando, oder: Was sich liebt, neckt sich. Lustspiel in 1 Aufzuge von Theodor Wenz. Caffeeöffnung 6 Uhr, Anf. 6 1/2 Uhr. H. Homeyer. Fr. Carstens.

Zur Anfertigung künstlicher Zähne und Gebisse, sowie zum Reinigen u. Plombiren bin ich jeden Mittwoch von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags bei Herrn Kaufmann E. Pahl in Ahrensburg zu sprechen. F. Schacht, Zahntechniker, Reinfeld.

Ziehharmonikas, groß und solid gebaut, mit 20 Doppeltönen, Bassen, Doppelbass, Nickelbechlag und prachtvollem Orgelton verfertigt zu 6 Mark 50 Pf. Nachnahme Franz Hänel, Musikwaarengeschäft in Gohlis bei Leipzig.

Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch) ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Hausthiere. Zu haben in Packeten à 50 Pf. bei Aug. Prahl in Ahrensburg.

Die Apotheke in Ahrensburg empfiehlt: Syndetikon. flüss. Fischleim. Zahnpulver u. Pasten. — Brunata-Wein — Baumwachs. — Pepsin-Wein. 10 Wäpfezeichnetinte. Tamarinden-Conferven. — Mineralwässer. — Island. Moos-Pasta.

Hamburger Futtermittelmarkt. Original-Bericht von G. & D. Lüders, Hamburg. Die Marktfrage hat sich in den letzten 8 Tagen wenig verändert. Wegen der nahen Festtage bewegte sich das Geschäft in sehr engen Grenzen. Die Verhaffungen nach der Oberseite mußten des eingetretenen Frostes halber eingestellt werden. Weizenmehl M. 4,65 bis M. 9.— pr. 50 Ko. ab Hamburg. Weizenmehl M. 4,90 bis M. 8,80 pr. 50 Ko. ab Amsterd. und Antwerpen. Weizenmehl M. 5.— bis M. 9,20 pr. 50 Ko. ab Magdeburg. Weizenmehl M. 5.— bis M. 8,50 pr. 50 Ko. ab London und Liverpool. Getrocknete Getreidehehlempfe M. 7.— bis M. 7,50 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Getrocknete Getreidehehlempfe M. — bis M. — pr. 50 Ko. ab Magdeburg. Getrocknete Biertreber M. 6.— bis M. 6,50 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Erdnußkuchen und Erdnußmehl M. 7,10 bis M. 8,75 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Baumwollsaatkuchen und Baumwollsaatmehl M. 7,15 bis M. 7,60 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Cocusnußkuchen und Cocusnußmehl M. 7,90 bis M. 8,25 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Palmkernkuchen M. 6.— bis M. 6,60 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Rappskuchen M. 6.— bis M. 7.— pr. 50 Ko. ab Hamburg. Mais, verkost, M. 8,10 bis M. 8,80 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Weizenkleie M. 6,10 bis M. 6,50 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Roggenkleie M. 6.— bis M. 6,50 pr. 50 Ko. ab Hamburg. Hamburg, den 23. Dezember 1891. G. & D. Lüders.

Witterungs-Beobachtungen. Decbr. Barometer Stand in mm Thermometer Stand Grad Reaum. Wind 24. 9 U. B. 774 — 6 SO 25. 9 U. B. 768 — 6 SO 26. 9 U. B. 767,5 + 1,5 SO 27. 9 U. B. 765 — 1 SO 28. 9 U. B. 765 + 1,5 SO Höchste Temperatur am 23. — 4,5 Gr. " " " 24. — 2 " " " 25. — 1 " " " 26. + 1,5 " " " 27. + 3 " " " Des Weihnachtsfestes wegen erscheint die heutige Nummer nur im Umfange eines halben Bogens.